

Weitere Informationen erhalten Sie auf

▶ www.caritas-nrw.de



▶ www.mags.nrw/pflege-und-gesundheitsberufe

▶ www.bundesgesundheitsministerium.de

▶ Mit der neuen Pflegeausbildung 2020 werden mehrere Pflegeausbildungsangebote geschaffen werden:

Ein Erklär-Video des Bundesgesundheitsministeriums (BMG) fasst es zusammen:

www.youtube.com/watch?v=6ls_fovpxpw

Generalistik – und nun?



2020 – ein Jahr voller Veränderungen für die Pflegeausbildung



Caritas
in NRW

Diözesan-Caritasverbände Aachen,
Essen, Köln, Münster und Paderborn

Impressum:
Caritasverband für das
Erzbistum Paderborn e. V.
Am Stadelhof 15, 33098 Paderborn
Telefon: (0 52 51) 209-0

Fotos: Kalim/Adobe Stock (Titelfoto)
TukTukDesign/OpenClipart-Vectors/pixabay.com
(Smileys/Sprechblase)



Not sehen und handeln.
C a r i t a s

Was heißt das für Pflegekräfte mit bereits abgeschlossener Ausbildung?

- ▶ Bestandsschutz Ihrer staatlichen Pflegeausbildungen
- ▶ Erleben von mehr unterschiedlich vorgebildeten Auszubildenden in den Einrichtungen
- ▶ die Auszubildenden kommen aus allen Bereichen und **lernen kompetenzorientiert**
 - das heißt: Sie müssen sich gewisse Kompetenzen eigenverantwortlich aneignen, dabei spielt der Lernort keine Rolle
- ▶ Kompetenzentwicklung – von einfachen bis zu komplexen Pflegehandlungen
- ▶ Nachfrage an Praxisanleitung steigt

Das hatten wir in der Schule noch nicht!?

Egal, die Kompetenz kannst du dir auch in der Praxis aneignen!



Was macht das Neue zu etwas Besonderem?

Eigenständiger Heilberuf mit **vorbehaltenen Tätigkeiten bzw. Vorbehaltsaufgaben**, dazu gehören:

- ▶ Erhebung, Feststellung des individuellen Pflegebedarfs
- ▶ Organisation, Gestaltung und Steuerung des Pflegeprozesses
- ▶ Analyse, Evaluation, Sicherung und Entwicklung der Qualität der Pflege



Die neue Ausbildung: Pflegefachfrau/Pflegefachmann

- ▶ kein Update, sondern die Einführung eines neuen Pflegeberufes
- ▶ Pflichteinsätze für alle:
 - stationäre Akutpflege (Krankenhaus)
 - stationäre Langzeitpflege (Altenheim)
 - ambulante Pflege
 - pädiatrische Versorgung
 - psychiatrische Versorgung
 - Vertiefungseinsatz (500 Stunden)
- ▶ Einführung: kompetenzorientiertes Lernen
- ▶ intensivere Praxisanleitung (10 Prozent)
- ▶ Einführung einer Ombudsstelle als neutraler Vermittler zwischen Auszubildenden, Schule und Träger
- ▶ Die Caritas-NRW Pflegeschulen bieten alle Vertiefungen an – dies kann vor Ort allerdings variieren.



Die Idee dahinter

- ▶ vom Assistenzberuf zum eigenen **Heilberuf**
- ▶ Pflegenotstand entgegenwirken
- ▶ Internationalität gewährleisten
- ▶ Flexibilität bei der Arbeitsstellenwahl
- ▶ bessere Vernetzung zwischen Schule und Praxis
- ▶ Ausbildungskosten werden aus einem Ausbildungsfonds erstattet
- ▶ mehr Praxisanleitung
- ▶ individuellere Fort- und Weiterbildung auch nach der Ausbildung (lebenslanges Lernen)

Fotos: Caritas/Pedro Citoler

| | |
|--|--|
| <p>Orientierung</p> <p>Ausbildungsjahre 1 + 2</p> | <p>Vertiefung</p> <p>Ausbildungsjahre 3</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ stationäre Akutpflege/ Krankenhaus ■ ambulante und stationäre Langzeitpflege ■ pädiatrische Versorgung ■ Psychiatrie |
|--|--|

Wir brauchen mehr Praxisanleitung

- ▶ mehr Freistellung für Praxisanleitende
- ▶ Ziel: 10 Prozent Praxisanleitung verpflichtend
- ▶ ab 2020 müssen pro Jahr 24 Stunden Pflichtfortbildung absolviert werden
- ▶ Praxisanleiterweiterbildung erhöht sich von 200 auf 300 Stunden
- ▶ Einführung: Praxisanleiterkoordinator
- ▶ Praxisanleitende benoten Prüfungen und Lernaufgaben eigenverantwortlich und gemeinsam mit der Pflegeschule